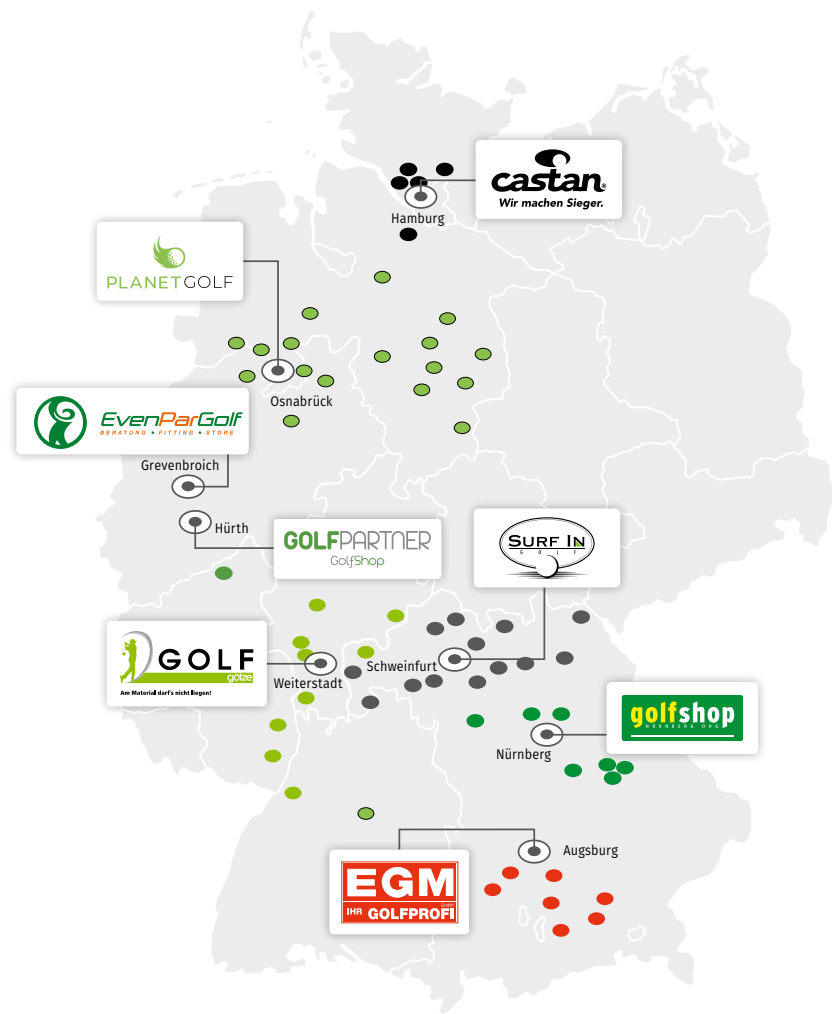


REIF
für den
Platz



IHR GOLFPARTNER.DE



Brixener Straße 11
86165 Augsburg
Tel. + 49 8 21 27 28 30
Fax + 49 8 21 71 95 22
verkauf@egmgolf.de
egmgolfprofi.de



Friedrich Schäfer Str. 8
64331 Weiterstadt
Tel. + 61 51 6 67 76 - 0
Fax + 61 51 6 67 76 - 29
info@golfgoetze.de
golfgoetze.de



Papenreue 22
22453 Hamburg
Tel. + 49 40 5 30 34 70
info@castangolf.de
castangolf.de



Am Hammerwerk 35
41515 Grevembroich
Tel. + 49 21 81 7 83 89 08
info@evenpargolf.de
evenpargolf.de



Golfanlage Tin Cup
Bonnstraße 409
50354 Hürth-Fischenich
Tel. + 49 22 33 20 48 26
info@golfpartner.de
golfpartner.de



Ostendstraße 50 a
90482 Nürnberg
Tel. + 49 911 5 81 58 15
info@golfshop-nuernberg.de
golfshop-nuernberg.de



Abersfelder Hauptstr. 60
97453 Schonungen
Tel. + 49 97 27 90 98 99 - 0
online@surf-in.net
surf-in.net



Meller Straße 3-7
49074 Osnabrück
Tel. + 49 541 75 04 98 49
service@planetgolf.de
planetgolf.de

>> Spiel den Ball, wie er liegt.
Spiel den Platz, wie Du ihn vorfindest.
Kannst Du keines von beiden, tu das, was fair ist.
Aber um das zu tun, was fair ist,
musst Du die Golfregeln kennen. <<

14. Mai 1834
the Royal and Ancient Golf Club
of St. Andrews



zehn Tipps goldene

Sei bereit, wenn Du an der Reihe bist

Markierte Bälle mit verschiedenen Ziffern/Zeichen, Ballmarker, Pitchgabel (findest Du unter „Begriffe“), Handschuh und Bleistift bereit halten.
Die Schlägerauswahl schon auf dem Weg zum Ball treffen.

Bewege Dich immer in Spielrichtung

Gute Golfer schlagen und gehen vorwärts. Sie parken Ihre Golfausrüstung in Richtung Ihres nächsten Schlags.

Spiele nach den Regeln

Golf spielen heißt, nach den Regeln spielen. Übertreibe aber nicht. Auf der Privatrunde einige Dich mit Deinen Mitspielern auf gleiches Recht für alle. Diskutiere strittige Regelfragen nach der Runde im Clubhaus. (Regelball)

Bewege Dich sportlich

Geh zwischen deinen Schlägen zügig voran. Je schneller Du gehst, desto mehr Zeit hast Du für Deine Schläge.

Sei aufmerksam, spiele schnell

Beobachte immer mal wieder, was hinter Dir passiert. Lass schnellere Spieler durchspielen.

Achte darauf, wo Dein Ball landet

Merke Dir einen Baum oder ein sonstiges Merkmal auf der Fluglinie Deines Balles. Falls Du Zweifel hast, ob Du Deinen Ball findest, spiel einen provisorischen Ball. Wenn Du Deinen Ball nicht gleich findest, lass durchspielen. Suche zügig, nicht länger als 3 Minuten, und halte Anschluss.

Sei fair zu Deinen Mitspielern

Verhalte Dich gegenüber Deinen Mitspielern so, wie Du selbst gern von Deinen Spielpartnern behandelt werden möchtest.

Sei fair zum Platz

Hinterlasse den Golfplatz in einem guten Zustand. Repariere Pitchmarken (nicht nur Deine eigenen) und lege Divots zurück (nicht nur die, die Du selbst herausgeschlagen hast).

Setze Dich nicht unter Druck

Du kannst nicht auf jeder Runde Weltmeister sein. Es kommt nicht immer nur auf die Anzahl Deiner Schläge an. Freu Dich über gute Schläge. Und wenn Du einen Schlag vermasselst, vergiss ihn möglichst schnell.

Genieße Deine Runde

Hab Spaß am Spiel. Genieße eine flotte, sportliche und erholsame Runde. Hadere nicht mit Deinem Golfer-Schicksal. Selbst den Profis geht es nicht anders als Dir.

Etikette

bis zum LOCH 1

Wähle als Anfänger (Rabbit) einen ruhigen Tag für Dein Spiel

Kleide Dich angemessen

Reserviere vorab Deine Abschlagzeit

Höflichkeit beginnt bereits auf dem Parkplatz

Erkundige Dich nach eventuellen Platz- und Winterregeln

Sorge für Trinken und Essen:
Flüssigkeitsverlust, Zuckerspiegel ...

Kontrolliere dein Bag: Maximal 14 Schläger, Ballmarker,
Pitchgabel, ausreichend Bälle und Tees, Handschuhe,
Regenkleidung, Sonnenschutz, ...

Erledige alle bürokratischen Schritte vor dem Start:
Greenfee, Rangefee, Cart, Scorekarte, Birdiebook ...

Mach Dich fit durch Golf-Gymnastik

Spiel Dich auf Driving Range, Putting-, Pitchinggreen ein

Mache während einer Pause den Abschlag
auf der Driving Range für andere Spieler frei

Stelle leere Ballkörbe zurück

Achtung

Niemanden gefährden,
niemanden behindern!

„Fore!“ heißt der Warnruf
bei Gefahr.

Etikette

ab dem LOCH 1

Finde Dich pünktlich mindestens 5 Minuten vor der Zeit am 1. Abschlag ein

Stell Dich deinen Mitspielern vor

Beginne rechtzeitig mit Deiner Schlagvorbereitung

Wünsch Deinen Mitspielern ein „Schönes Spiel“

Keine Range-Bälle auf dem Platz

Keine Übungsschwünge auf dem Abschlag (Platzregel)

Der Spieler mit dem niedrigsten Handicap hat „die Ehre“ des ersten Abschlags im Flight.

Ausnahme: Starterliste

Vermeide, dass Mitspieler abgelenkt oder gestört werden

Spiele zügig und ohne Hast

Biete schnelleren Spielern das Durchspielen an

Respektiere das Vorrecht der vollen vor der kürzeren Runde

Lege Divots zurück und tritt sie fest

Bitte
nur für den Notfall

Betrachte Dein Handy allein
als nützlichen Begleiter für den Notfall

Etikette

auf dem **FAIRWAY** Teil 1

Golf kommt überwiegend ohne Schiedsrichter aus
Disziplin und Höflichkeit sind „Spirit of the Game“
Sei ehrlich bei der Anwendung der Regeln
Entscheide Dich im Zweifelsfall für den Mitspieler
Elektro-Cart nur auf den dafür vorgesehenen Wegen
Erst schlagen, wenn Spieler neben Dir außer Reichweite sind
Vermeide Schäden auf dem Platz
Bessere aufgetretene Schäden aus
Halte sicheren und höflichen Abstand zum Spieler vor Dir
Teereste gehören in den „Golf Broken T-Caddie“ (Abfallbecher)

Etikette

auf dem **FAIRWAY** Teil 2

Spiele zeitsparend einen provisorischen Ball
Spiele zügig; halte höflich Anschluss an die Gruppe vor Dir
Lass schnellere Flights durchspielen (auch im Turnier)
Auf dem Platz spielst Du nach vorne, nie zurück.
Dein Golfplatz ist eine Einbahnstraße
Deine Position auf dem Platz ist „hinter dem Flight vor Dir“;
nicht vor dem Flight hinter Dir
Harke Deine Spuren im Bunker
Betritt nie ein Biotop
Geh respektvoll mit der Dich umgebenden Natur um
Eine gute Zeit für eine ganze Runde sind
4 Stunden 30 Minuten

Achtung

Greenkeeper bei ihrer Arbeit
nicht gefährden

Etikette

auf dem GRÜN

Bags und Trolleys gehören nicht aufs Grün

Bags und Trolleys so abstellen, dass sie einen schnellen Abgang zum nächsten Abschlag ermöglichen

Bessere Balleinschläge (Pitchmarken), auch fremde, aus

Nicht auf oder in die Puttlinie eines anderen Spielers treten

Stütze Dich nicht auf den Schläger;
besonders nicht beim Herausnehmen des Balles
aus dem Loch

Stecke den Flaggenstock ordnungsgemäß zurück

Warte, bis alle Spieler das Loch beendet haben

Nicht am Grün, sondern auf dem Weg zum oder am
nächsten Loch das Spielergebnis aufschreiben

Bitte

Verlasse ein gespieltes Loch,
wie Du es selbst vorfinden möchtest

Etikette

nach dem LETZTEN LOCH

Betrachte das Einhalten der Etikette nicht als Fessel

Das Einhalten der Etikette ist wie das Überreichen
Deiner Visitenkarte

Als Mitglied oder Gast eines Clubs
vertrittst Du „den Geist“ dieses traditionsreichen
und schönen Spiels

Erkenne die Arbeit aller auf dem Platz Mitwirkenden an

Betrachte Deine Mitspieler als Teil einer Gemeinschaft

Pflege diese Gemeinschaft

Danke nach der Runde per Handschlag Deinen Mitspielern

Betrachte die Siegerehrung als Bestandteil Deines Turniers

Achtung

Wiederholte oder schwere Verstöße
gegen die Etikette können mit
zeitweisem oder dauerhaftem Platzverbot
bestraft werden

Markierungen auf dem Platz



Begriffe

Abschlag

Kurz gemähte Fläche, mit der das Loch beginnt.
Unterschiedliche Farbmarkierungen und Längen für die Abschläge von Damen, Herren, Senioren und Jugend.

Aus

Als jenseits der Spielfläche markierter Teil des Platzes.
Aus ist nur, wenn der Ball vollständig im Aus liegt.
Ein Spieler darf beim Schlagen im Aus stehen.

Ball

Ball im Spiel, falscher Ball, provisorischer Ball, ersetzter Ball, verlorener Ball, spielunbrauchbarer Ball.

Ballmarker

Gegenstand zur Kennzeichnung der exakten Lage des aufgenommenen Balls.

ungewöhnliche Platzverhältnisse

Blau gekennzeichnete und gesperrte Teil des Platzes.

Bunker

Ein mit Erdrich oder Sand gefülltes, tiefer liegendes Hindernis, das ein Loch verteidigt.

Chip	Flacher Annäherungsschlag von außerhalb des Grüns
Divot	Beim Schlag herausgeschlagenes Rasenstück auf dem Fairway einsetzen und festtreten; nicht auf dem Abschlag.
Driving Range	Übungsmöglichkeit mit Einzelabschlägen
Droppen	Nicht näher zum Loch. Ball auf Kniehöhe fallen lassen. Vorgang kann wiederholt werden.
Ehre	Die Ehre haben, als erster im Flight vom Abschlag spielen zu dürfen. Niedrigstes Handicap; Starterliste; bestes Ergebnis am Vorloch
Erleichterung	Ausgenommen in einem Wasserhindernis, darf bei Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis, ungewöhnliche Platzverhältnisse und falsches Grün straflose Erleichtung in Anspruch genommen werden
Falscher Ball	Spielen eines falschen Balles ist im Hindernis straflos; im Zählspiel zwei Strafschläge; im Lochspiel Lochverlust
Etikette	Das allgemein-sportliche Verhalten auf dem Golfgelände; Verhaltensweisen zur Sicherheit und Rücksicht auf Mitspieler und Platz

Fairway	Gemähte Spielbahn zwischen Abschlag und Grün
Flaggenstock	Runder Stab, der mit Flagge im Loch steckt, um dessen Position anzuzeigen
Flight	Die Paarbildung eines Spiels zu 2–4 Personen
Fore	Warnruf auf dem Platz; lieber häufiger als zu wenig nutzen
Grün	Die Rasenfläche um das mit dem Putter zu spielende Loch
Greenfee	Entgelt für das Spielen auf fremdem Platz
Handicap (HCP), Stamm- und Spielvorgabe	Vorgabe für eine faire Chancenverteilung trotz unterschiedlicher Spielstärken. Es gibt die Schlagzahl an, die ein Spieler im Zählspiel mehr benötigen darf, als der Platzstandard angibt, um sein Handicap zu bestätigen. Par 72, HCP - 28 = 100 Schläge. Die Stammvorgabe ist kommagenau. - 28,4 = HCP - 28; - 28,5 = HCP - 29
Hemmnis	Alles Künstliche wie etwa Wege, Straßen oder Brücken. Es gilt als beweglich, wenn es ohne Verzögerung entfernt werden kann; sonst als unbeweglich.

Hindernis	Bunker und Penalty Area
Kanonenstart	Alle Teilnehmer starten gleichzeitig von ihren Abschlägen
Pitch	Steiler Annäherungsschlag auf das Grün
Pitchmarke	Vertiefung, die der auf dem Grün einschlagende (hohe) Ball hinterlässt
Pitchgabel	Instrument zur verpflichtenden Beseitigung der Pitchmarke auf dem Grün
Probeschlag Übungsschlag	Schlag mit einem Ball außerhalb des Spiels; etwa auf der Driving Range
Probeschwingung / Übungsschwingung	Schwingung ohne Ballberührung
Putten (= patten)	Schlag mit dem Putter auf dem Grün mit dem Ziel, den Ball im Loch zu versenken
Putter	Spezieller Schläger für das Einlochen, der in einer Reihe von Abmessungen von den übrigen Schlägern abweichen darf; kann auch außerhalb des Grüns benutzt werden.
Regelball	Es wird in einer strittigen Situation ein zweiter Ball gespielt um später die Regelfrage zu klären

Rabbit	Bezeichnung für Anfänger
Rough	Gelände außerhalb der gemähten Spielbahn
Slope	Schwierigkeitsgrad des Platzes, der bei der Ermittlung des Handicaps berücksichtigt wird
Stableford (Stfd)	Zählart nach dem Engländer Dr. Frank Stableford (erstmalig 16. 05. 1932), bei der nicht die Anzahl der Schläge, sondern die Punktzahl maßgebend ist. Das führt zur Brutto- (tatsächliche Schläge) und Nettowertung unter Berücksichtigung des Handicaps (Stfd)
Tee	Hilfsmittel beim Abschlag
Tiger	Bezeichnung für Fortgeschrittene
Verlorener Ball	Ball im Aus, oder kann innerhalb 3 Minuten nicht gefunden oder identifiziert werden
Zählkarte (Scorecard)	Dient der Feststellung des Spielergebnisses

Golf

Etikette

Regel

Kleider- ordnung

ist ein Spiel bei dem man mit einem Schläger einen Ball durch einen Schlag oder aufeinander folgende Schläge, in Übereinstimmung mit den Regeln, vom Abschlag in das Loch spielt.

ist die Anwendung von gesundem Menschenverstand und guten Manieren zugunsten von Fairness und Respekt für Spielpartner, Mitarbeiter und Platz.

ist die Anwendung von Vereinbarungen und ihren Auslegungen zur Durchführung des Golfspiels. Inbegriffen die von der Spielleitung erlassenen Wettspielbedingungen, Platzvereinbarungen und die Bestimmungen über Schläger und Ball.



So bitte nicht !

So bist
Du jederzeit
herzlich
willkommen !

Regeln

bis zum
LOCH 1

Benutze nur regelkonforme, zugelassene Ausrüstung

Keine Range-Bälle auf dem Platz

Kennzeichne deine Bälle, um Verwechslungen zu vermeiden

Zur angesetzten Zeit muss abgeschlagen werden;
bei Verspätung verlierst du das Spielrecht

Keine Belehrungen während des Spiels

Abschlag Herren: weiß, gelb, blau

Abschlag Damen: schwarz, rot, orange

Erlaubt ist die Mitnahme von maximal 14 Schlägern

Das Ausleihen eines Schlägers vom Mitspieler ist nicht erlaubt

Regeln

ab dem LOCH 1

Der Platz soll so gespielt werden,
wie du ihn vorfindest

Maximal 4 Spieler können
einen Flight bilden

Die Ehre des 1. Abschlags ergibt sich
aus der Starterliste oder
das niedrigste Handicap hat die Ehre

Maximal zwei Schlägerlängen hinter der Abschlagsmarkierung
aufteen

Fällt der Ball beim Ansprechen vom Tee,
darf er straflos neu aufgeteet werden

Jeder Versuch, den Ball zu spielen, zählt als Schlag

Grundsätzlich wird der Ball gespielt, wie er liegt

Divots am Abschlag nicht zurücklegen

Außer im Falle der geregelten Ausnahmen soll der Ball zwischen
Abschlag und Grün nicht berührt werden

auf dem FAIRWAY Teil 1

Ball im Aus „Abschlag“

Landet Dein Ball nach dem Abschlag im Aus
(verlorener Ball), spiele einen 2. Ball
(neuer Ball im Spiel). Dies ist dann Dein 3. Schlag
(+ 1 Strafschlag vom Tee).

Ball im Aus „Fairway“

Landet Dein Ball vom Fairway im Aus
(verlorener Ball), spiele einen 2. Ball
(neuer Ball im Spiel). Dies ist dann Dein 4. Schlag
(+ 1 Strafschlag) nach Dropfen.



Regeln

auf dem **FAIRWAY** Teil 2

Erscheint die Suche nach dem Ball aussichtslos,
spiele sofort einen provisorischen Ball;
ein provisorischer Ball fördert zügiges Spiel

Kein provisorischer Ball bei Ball im Wasserhindernis

Die Dauer der Suche nach Deinem Ball soll
angemessen sein und maximal 3 Minuten betragen

Geht Dein Ball verloren, bringe dort, wo du zuletzt gespielt hast,
einen neuen Ball ins Spiel (Distanzverlust + Strafschlag)

Nimm keinen Ball leichtfertig auf

Während des Spiels einer Bahn darf der Ball nicht ausgetauscht
werden, außer er ist spielunbrauchbar

Du kannst Deinen Ball immer für unspielbar erklären
(+ ein Strafschlag) nicht im Wasserhindernis

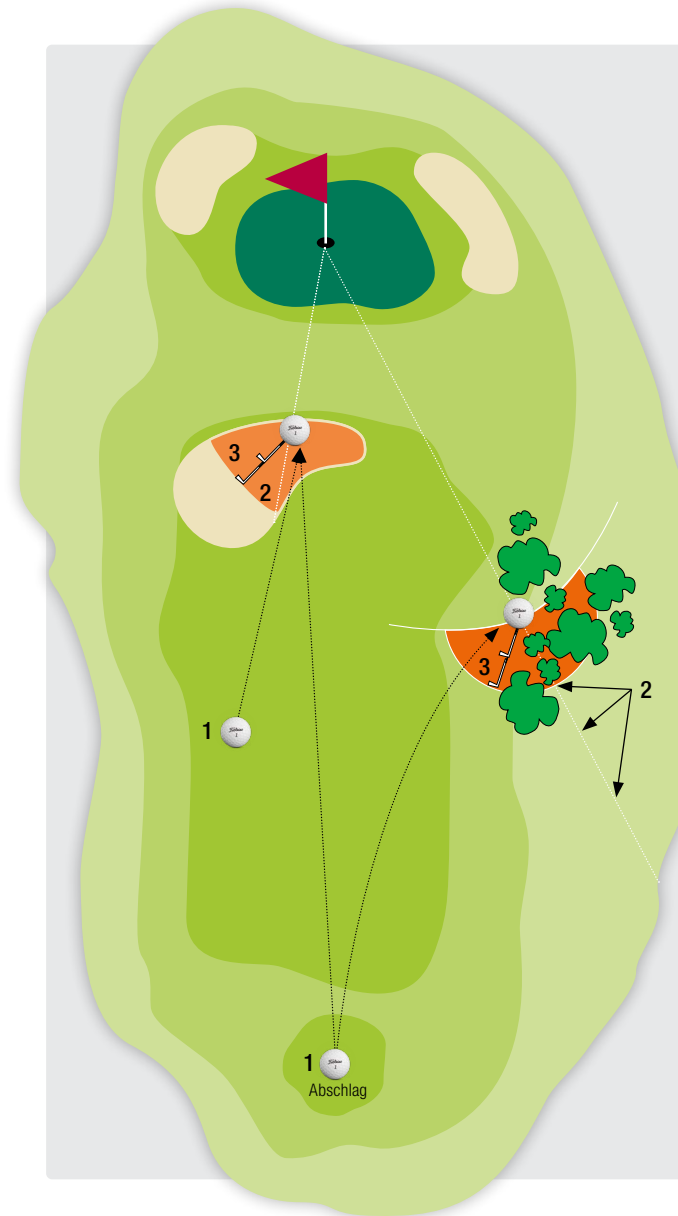
Wer am weitesten vom Loch entfernt ist,
schlägt zuerst

Keine Übungsschwünge in Richtung
Deiner Mitspieler

auf dem **FAIRWAY** Teil 3

Ball unspielbar – Bäume oder hohes Rough

1. Von der Stelle, wo du zuletzt
gespielt hast = **ein Strafschlag**
2. Droppen im Bunker auf der
Verlängerung Ball–Fahne;
nicht näher zum Loch
= **ein Strafschlag**
3. Droppen im Bunker.
Zwei Schlägerlängen von
unspielbarem Ball
(innerhalb des Bunkers);
nicht näher zum Loch
= **ein Strafschlag**
4. Droppen außerhalb des Bunker
in Verlängerung der Ball–Fahne
= **zwei Strafschläge**



Regeln

auf dem FAIRWAY Teil 4

Bei Ball im Aus einen neuen Ball so nahe wie möglich von der Stelle spielen, von wo der ursprüngliche Ball gespielt wurde

Bei Boden in Ausbesserung und zeitweiligem Wasser darf straflose Erleichterungen in Anspruch genommen werden

Das Bewegen, Biegen oder Brechen von Angewachsenem ist nicht erlaubt

Lose hinderliche Naturstoffe dürfen fortbewegt werden

Droppe nie näher zum Loch

Stehen im Bunker ist erlaubt, um den Ball außerhalb zu spielen

Pfosten sind bewegliche Hemmnisse
(Ausnahme: Aus-Pfosten)

Ein Ball liegt im Aus (oder Penalty Area), wenn er mit ganzem Umfang die Auslinie entlang der platzseitigen Kante der Pflöcke überschritten hat; die Auslinie selbst liegt bereits im Aus

Ein Penalty Area muss nicht unbedingt Wasser führen

Schläger im Bunker nicht aufsetzen

auf dem FAIRWAY Teil 5



Frontales Penalty Area (gelbe Pfosten)

1. Ball spielen, wie er liegt;
= **straffrei**
2. Von der Stelle,
wo geschlagen wurde
= **ein Strafschlag**
3. Verlängerung Linie Fahne –
letzter Kreuzungspunkt
mit der Hindernisgrenze;
droppen nicht näher zum Loch
= **ein Strafschlag**

Regeln

auf dem FAIRWAY Teil 6

Droppen

Den Ball aus Kniehöhe fallen lassen

Droppen wiederholen, wenn ...

- der Ball in ein Hindernis rollt,
- der Ball aus dem Hindernis rollt, in dem du stehst,
- der Ball aufs Grün oder ins Aus rollt,
- der Ball näher zum Loch rollt,
- der Ball den Dropbereich verlässt,
- der Ball in die Behinderung zurückrollt.

In allen Fällen ein zweites Mal droppen. Misslingt auch das zweite Mal, Ball da ablegen, wo er beim 2. Droppen den Platz berührt hat.

Einen falschen Ball spielen kostet 2 Strafschläge

Einen Ball „schenken“ kannst Du nur im Lochspiel

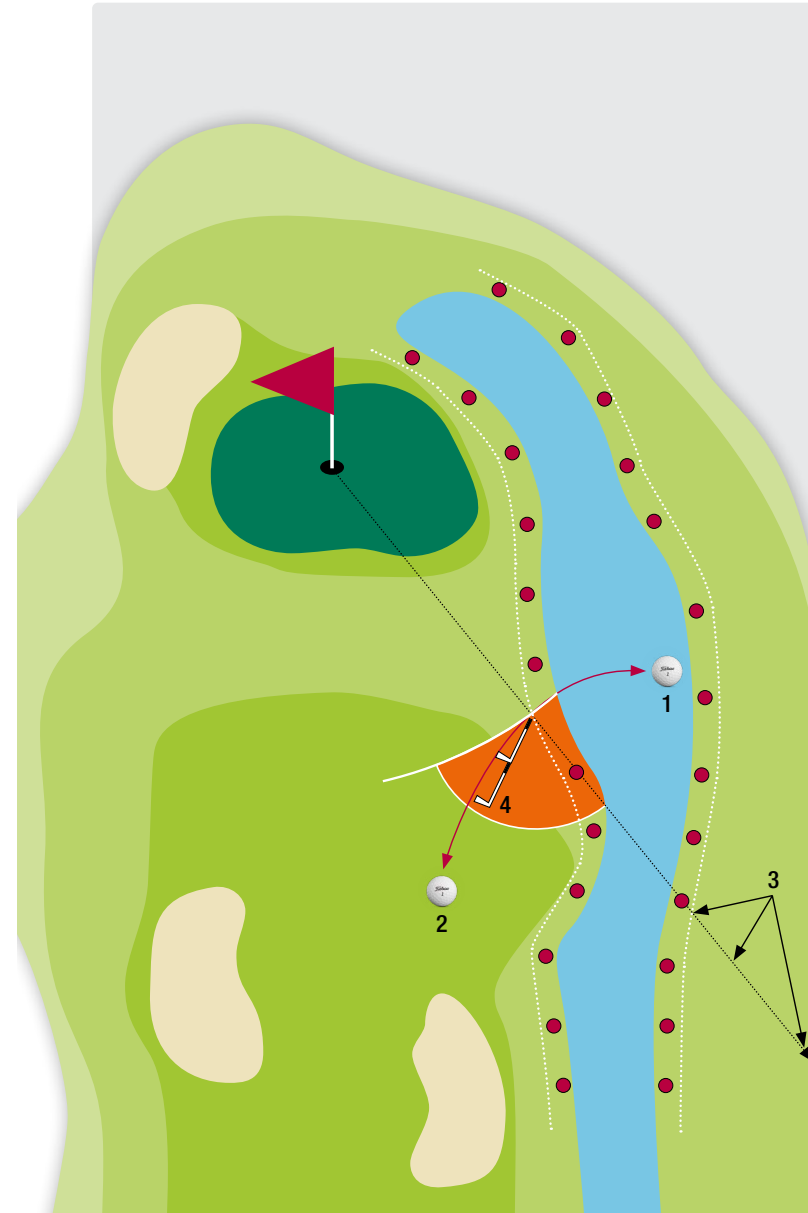
Achtung

Mit Aufzug eines Gewitters solltest Du das Spiel unverzüglich unterbrechen und den Platz verlassen oder Blitzschutzhütten aufsuchen.

auf dem FAIRWAY Teil 7

Seitliches Penalty Area (rote Pfosten)

1. Ball spielen, wie er liegt;
Schläger nicht aufsetzen
= **straffrei**
2. Von der Stelle,
wo geschlagen wurde
= **ein Strafschlag**
3. Verlängerung Linie Fahne –
letzter Kreuzungspunkt
mit der Hindernisgrenze;
droppen nicht näher zum Loch
= **ein Strafschlag**
4. Zwei Schlägerlängen vom
letzten Kreuzungspunkt;
nicht näher zum Loch droppen
= **ein Strafschlag**



Regeln

auf dem Grün

Lose Naturstoffe (Steine, Zweige, Blätter, Äste, Kot von Tieren, Sand, lose Erde) dürfen auf dem Grün entfernt werden

Für das Entfernen loser Naturstoffe auf dem Grün dürfen Hilfsmittel verwendet werden

Ball darf aufgenommen und gereinigt werden, muss aber vorher markiert werden

Pitchmarken dürfen und müssen ausgebessert werden

Nicht putten, solange ein Ball in Bewegung ist

Nicht in die Puttlinie des Mitspielers treten

Ball nur mit der Hand (Ball Pick-Up) aus dem Loch nehmen

Wessen Ball am nächsten zum Loch liegt, der bedient den Flaggenstock

Flaggenstock so bedienen, dass kein Schaden entsteht

Regeln

nach dem letzten Loch

Scorekarte kontrollieren und unterschreiben

Unwissentliches und wissentliches falsches Ausfüllen führt zur Disqualifikation; evtl. zeitliches oder ständiges Turnierverbot

Scorekarte ohne Verzug im Sekretariat abgeben

Das Vernichten der Scorekarte bei schlechtem Ergebnis ist nicht gestattet

Du brauchst die Scorekarte nicht selbst ausrechnen; das erfolgt durch die Turnierleitung

Die Spielleitung ermittelt bei Schlaggleichheit den Sieger

Die Spielleitung entscheidet in Zweifelsfällen bei der Regelauslegung (Regelball)

Die Spielleitung erlässt die Platzregeln und bestimmt den Platzrichter

HNDCA



Machen Sie es kurz mit Custom Fitting by »IHR GOLFPARTNER«

Kann man durch ein gutes Fitting sein Handicap wirklich verbessern? Wir sind davon überzeugt! Nicht von heute auf morgen, aber mit den passenden Schlägern verringern sich Ihre Fehlschläge zusehends. Sie werden automatisch besser! Das gilt für Newcomer, Fortgeschrittene und für Profis.

Fitting ist nicht gleich Fitting! Bei »IHR GOLFPARTNER« treffen 7 Golf-Spezialisten mit über 30 ausgebildeten Custom Fittern aufeinander. Die Spielleidenschaft innerhalb der Truppe grenzt an Golfermanie und der Erfahrungsschatz im Custom Fitting reicht bis zu den Anfängen zurück. Man trifft sich regelmäßig und tauscht Insider-Know-how aus. In mehr als 25 Jahren ist daraus ein Wissenspool entstanden, der sich insbesondere beim Fitting auszahlt.

Jeder »IHR GOLFPARTNER« ist mit der neuesten Launch-Monitor-Technik von »Trackman« oder »FlightScope« ausgestattet. Während Sie in aller Ruhe Ihre Bälle schlagen, zeichnen die radargesteuerten Computersimulatoren Daten zu Schlägerkopfgeschwindigkeit, Flugbahn und Ballgeschwindigkeit etc. auf. Schon nach wenigen Schwüngen kann der erfahrene Fitter daraus die ersten Rückschlüsse für die Schlüsselkomponenten Ihres Schlägersets ziehen. Auch das ist ein Hinweis für ein gutes Fitting.

Custom Fitting für Einsteiger – macht das Sinn? Gerade bei Newcomern muss der Schläger zur Körperstatur passen. Mit dem richtigen Equipment spielt es sich leichter, Sie machen schnell Fortschritte. Das schafft Vertrauen ins eigene Spiel und »verleiht Flügel«. Unpassende Schläger dagegen verleiten zu Fehlhaltungen, die man schlecht wieder loswird. Tun Sie sich das nicht an – legen Sie gleich mit dem richtigen Equipment los.

Für Einsteiger bietet »IHR GOLFPARTNER« ein erweitertes statisches Fitting an. Dabei wird die Körpergröße erfasst, der Bodenabstand zum Handgelenk vermessen und zusätzlich die Schwunggeschwindigkeit computergenau registriert. Danach können Sie sich sicher sein, dass der Schläger perfekt zu Ihnen passt.

Sechs Merkmale an denen Sie ein gutes Fitting erkennen:

- Ein gutes Fitting beginnt mit einem ausführlichen Gespräch.
- Beim statischen Fitting sollte neben der Körpergröße auch der Abstand zwischen Handgelenk und Boden gemessen werden.
- Bei Golfeinsteigern sollte beim ersten Fitting nicht nur der Körper vermessen, sondern auch die Golfgeschwindigkeit erfasst werden.
- Für das dynamische Fitting sollten computergesteuerte Golfsimulatoren eingesetzt werden.
- Das Fitting sollte markenunabhängig sein.
- Last, but not least: die Erfahrung des Fitters!

Was muss man für ein Custom Fitting bei »IHR GOLFPARTNER« investieren? 75 Euro und etwas Zeit. Besser können Sie Ihr Geld nicht anlegen. Die Fitting-Pauschale wird Ihnen beim Kauf Ihrer persönlichen Schläger anteilig verrechnet. Wenn Sie sich eingespielt haben, laden wir Sie noch einmal zum kostenfreien Nachfitting ein. Dabei kontrollieren wir, wie sich Ihr Schwung verändert hat, und freuen uns darauf, zu erfahren, wie sich Ihr Handicap verbessert hat.

Haben Sie Fragen? Oder möchten Sie gleich einen Fitting-Termin vereinbaren?

Auf den ersten beiden Innenseite (Seite 2 und 3) finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten des »IHR GOLFPARTNER« in Ihrer Region. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



KOMPERDELL

Ihr persönlicher **GUTSCHEIN**

Sie erhalten bei Vorlage dieses Heftchens
einmalig ein Custom Fitting
inkl. des 48h Herstell-Service auf
Ihr Komperdell-Equipment.



komperdell-golf.com

Schläger nach Maß vom regionalen Hersteller aus Ihrer Nähe.

LÄNGENFITTING

optimal abgestimmt auf Ihre Körpergröße

KOPFFITTING – Lie und Loft

für ein optimales Setup

SCHAFTFITTING

der passende Schaft für Ihre Schwungdynamik

GRIFFFITTING

perfekt angepasst an Ihre Handgröße

Darauf sind wir spezialisiert.
Besseres Spiel und mehr
Spaß durch das von uns
angepasste Equipment.



>> Ihr gefitteter Schläger
ist ein Unikat,
so einzigartig wie
Sie selbst! <<



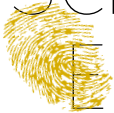


© 2023 by »G6 Golf GmbH - Ihr Golfpartner«

Sämtliche Bilder und Texte dieser Broschüre unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede weitergehende Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Für Druckfehler keine Haftung.

Produktion **kontakt@ms-hauptmann.de**

Die Landschaftsbilder wurden im Spa & GolfResort Weimarer Land fotografiert.
Fotografie **www.juergenspachmann.de**

IHR GEFITTETER
SCHLÄGER IST
 EIN UNIKAT,
SO EINZIGARTIG
WIE SIE SELBST!

IHRGOLFPARTNER.INFO

